

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung des Verfassers.....	XI
1. Einleitung	1
2. Zielsetzung, Schwerpunkte und Gliederung der Arbeit.....	3
2.1 Das Forschungsprojekt „Lindelach“.....	3
2.2 Ziele und Grenzen der Bearbeitung.....	7
2.3 Definition und Abgrenzung des Arbeits- und Untersuchungsgebietes.....	9
2.4 Grundlegende Bemerkungen zum Forschungsstand und dem Umgang mit primären, sekundären sowie archäologischen Quellen	11
3. Innovation oder Stillstand? – Wüstungsforschung gestern und heute.....	16
3.1 Grundlegende Bemerkungen zu Wüstungsbegriff und Wüstungsforschung.....	17
3.2 Die Entwicklung der Wüstungsforschung im deutschsprachigen Raum.....	20
3.3 Methoden, Quellen und Werkzeuge der Wüstungsforschung und -lokalisierung.....	32
3.4 Ursachen und Grundlagen der mittelalterlichen Wüstungsprozesse	38
3.5 Wüstungsforschung – Status quo, aktuelle Probleme, Lösungen und Perspektiven.....	47
4. Topographie und Naturraum von Fundstelle(n) und Arbeitsgebiet.....	52
4.1 Die Makroregion: Unter-, Mainfranken und das Steigerwaldvorland.....	52
4.2 Die Mikroregion: Siedlungskammer und Fundstelle(n).....	58
5. Lindelach in Spätmittelalter und früher Neuzeit – Historische Spurensuche zwischen Fränkischem Städte- und Dreißigjährigem Krieg.....	67
6. Die Wüstung Lindelach – Forschungsgeschichte und Voruntersuchungen.....	90
6.1 Lesefunde	90
6.2 Bodeneingriffe und -beobachtungen.....	93
6.3 Geophysikalische Prospektionen und Luftbildarchäologie	97
7. Die archäologischen Ausgrabungen in der Wüstung Lindelach	102
7.1 Ablauf, Organisation und beteiligte Parteien.....	102
7.2 Methodik, Durchführung und Dokumentation.....	103
7.3 Anlage, Bearbeitung und Vermessung der Grabungsflächen.....	104

8. Die Befunde in der Wüstung Lindelach	109
8.1 Vorbemerkungen zu Gliederung und Vorgehensweise der Beschreibung.....	109
8.2 Grundlegende Beobachtungen und Stratigraphie der Fundstelle	110
8.3 „Haus 1“ (Fl. 1) – Brandkatastrophe um 1400.....	115
8.4 „Brunnen 1“ und Baubefunde (Fl. 1, 3) – Die Nebenstrukturen von „Haus 1“	124
8.5 „Haus 2“ (Fl. 2) – Schutt und Scherben vor 1631	135
8.6 Siedlungsspuren von „Lindinlog“ (Fl. 2) – Befunde des 10./11. Jahrhunderts	140
8.7 „Brunnen 2“ und viele Gruben (Fl. 2) – Die Situation um „Haus 2“	142
8.8 „Haus 3“ (Fl. 4) – Tonnengewölbe, Ziegelschutt und Wasserschaden.....	149
8.9 Abschließende Bemerkungen zur Befundsituation in der Wüstung Lindelach.....	169
9. Die Funde aus der Wüstung Lindelach	172
9.1 Allgemeines zur Fundbearbeitung.....	172
9.2 Keramik	174
9.2.1 Bemerkungen zum Forschungsstand der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Keramik im Arbeitsgebiet und den umliegenden Regionen	174
9.2.2 Vorbemerkungen zu Bearbeitung und Auswertung der Keramik	181
9.2.3 Die Gliederung der Keramik nach technologischen, typologischen und formalen Kriterien	186
9.2.3.1 Die Materialgruppen der Keramik	186
9.2.3.2 Randformen	189
9.2.3.3 Bodenformen	200
9.2.3.4 Angarnierungen, Handhaben und Deckel.....	202
9.2.3.5 Verzierungen und Bearbeitungsspuren	203
9.2.4 Materialgruppe 1: Vorgeschichtliche bis völkerwanderungszeitliche Keramik.....	204
9.2.5 Materialgruppe 2: „Nachgedrehte“ Waren.....	206
9.2.5.1 MG 2A.1: „Nachgedrehte“, (überwiegend) reduzierend gebrannte Keramik, gröbere Variante	209
9.2.5.2 MG 2A.2: „Nachgedrehte“, (überwiegend) reduzierend gebrannte Keramik, feinere Variante	210
9.2.5.3 MG 2B: „Nachgedrehte“, (überwiegend) oxidierend gebrannte Keramik.....	216
9.2.6 Materialgruppe 3: Glimmerhaltige Waren.....	218
9.2.7 Materialgruppe 4: Drehscheibenwaren	220
9.2.7.1 MG 4A.1: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware, gröbere Variante	223
9.2.7.2 MG 4A.2: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware, feinere Variante.....	228
9.2.7.3 MG 4A.4: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit brenntechnisch veränderten Oberflächen (Engoben/Anflugglasuren/Sinterungen/Brennhäute).....	229
9.2.7.4 MG 4B.1: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware, gröbere Variante.....	231
9.2.7.5 MG 4B.2: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware, feinere Variante.....	248
9.2.7.6 MG 4B.3: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit brenntechnisch veränderten Oberflächen (Engoben/Anflugglasuren/Sinterungen/Brennhäute).....	249
9.2.8 Materialgruppe 5: Glasierte Keramik.....	254
9.2.8.1 MG 5A: Außen glasierte Keramik.....	260
9.2.8.2 MG 5B.1: Innen gelb glasierte Keramik.....	261
9.2.8.3 MG 5B.2: Innen grün glasierte Keramik.....	263
9.2.8.4 MG 5B.3: Innen braun glasierte Keramik	265
9.2.8.5 MG 5C: Beidseitig glasierte Keramik	266
9.2.8.6 MG 5D: Polychrom glasierte Keramik, Malhornware und glasierte Sonderstücke.....	267
9.2.9 Materialgruppe 6: Faststeinzeug, Steinzeug, Fayence, Steingut, Porzellan.....	268

9.2.10	Materialgruppe 7: Ofenkeramik	270
9.2.11	Materialgruppe 8: Bau- und technische Keramik	275
9.2.12	Die Keramik aus Lindelach – Ergebnisse, Möglichkeiten und Grenzen der Bearbeitung.....	279
9.3	Keramische Sonderfunde.....	284
9.4	Tier- und Pflanzenreste	287
9.4.1	Knochen und Horn	287
9.4.2	Sonstige Tier- und Pflanzenreste	289
9.5	Glas	289
9.5.1	Flachglas	290
9.5.2	Hohlglas	291
9.5.3	Sonstige Glasfunde.....	294
9.6	Metall.....	295
9.6.1	Eisen	296
9.6.2	Bunt- und Edelmetall	299
9.6.3	Münzen.....	306
9.7	Steinartefakte und Silices	307
9.8	Architekturteile, Werksteine und Baustoffe	308
9.9	Abschließende Bemerkungen zum Fundmaterial der Wüstung Lindelach.....	311
10.	Die Wüstung Lindelach – Schlusswort und Ausblick.....	313
11.	Literatur, Online-Ressourcen und Quellen.....	316
11.1	Literaturverzeichnis	316
11.2	Online-Ressourcen	354
11.3	Quellenverzeichnis	354
12.	Fundanalytik – Tabellen.....	357
12.1	Radiokarbondatierungen aus Lindelach.....	357
12.2	Holzuntersuchungen aus Lindelach	358
13.	Tafelteil.....	359
13.1	Vorbemerkungen und Verwendungshinweise zum Tafelteil	359
13.2	Übersichtsplan der Grabungsflächen.....	360
13.3	Profiltafeln (Tafel 1–23) samt Legende	361
13.4	Fundtafeln (Tafel 24–149) samt Legende.....	385
14.	Abbildungsnachweise.....	512